
Name, Vorname des Antragstellers / der Antragstellerin

Mitgliedsnummer des Versorgungswerks

Anschrift

Personalnummer beim **früheren** Dienstherrn

(Anschrift des **früheren** Dienstherrn)

**Antrag auf Nachversicherung
beim Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
in der Freien und Hansestadt Hamburg**

gem. § 186 SGB VI und § 35 der Satzung des Versorgungswerkes

Sehr geehrte Damen und Herren,

- 1) Mit Ablauf des _____ bin ich aus der versicherungsfreien Beschäftigung im Dienst des/der _____ ausgeschieden.
- 2) Ich erfülle die beiden gesetzlichen Fristen gem. § 186 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 SGB VI. a) Innerhalb der **Einjahresfrist des § 186 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI** bin ich Mitglied beim Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Freien und Hansestadt Hamburg unter folgender Mitgliedsnummer geworden: _____.
Die Urkunde über meine Zulassung in Hamburg wurde mir am _____ ausgehändigt.
b) Innerhalb der **Einjahresfrist des § 186 Abs. 3 SGB VI** beantrage ich die Durchführung meiner Nachversicherung zum Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Freien und Hansestadt Hamburg.
c) Ich bitte Sie, die somit fälligen Nachversicherungsbeiträge an das

Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
in der Freien und Hansestadt Hamburg
Esplanade 39
20354 Hamburg
bei der **Deutschen Bank**
IBAN: DE06200700240791079701 BIC: DEUTDEDBHAM

unter Angabe der Mitglieds-Nr. und des Verwendungszwecks zu überweisen.

- 3) Ferner bitte ich, dem Versorgungswerk die Nachversicherungsbescheinigung nach § 185 Abs. 3 SGB VI über Beginn und Ende meiner versicherungsfreien Beschäftigungszeiten und über die Höhe der mir gezahlten Bruttogehälter zu übersenden.
- 4) Eine Ausfertigung dieses Schreiben habe ich unmittelbar dem Versorgungswerk der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Freien und Hansestadt Hamburg zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Antragstellers(in)